

## Liebeskummer

Da renn ich wieder geschwind durch die Schottenbühlstraße, da sind sie schon die Jehovas Zeugen, aber von was?

Guten Morgen, natürlich bin ich freundlich, die sind ja symphatisch, die klingeln auch gar nicht zur Bekehrung, die werfen jedem was in Kasten, ahhh wie mein Job.

Die Jehova Frau ist nett, wir unterhalten uns ich muss lachen, und zack habe ich ein schönes Prospekt von denen in der Hand, natürlich mit treuem Hundeblick, nicke ich dankend und verspreche das ich den Flyer auf jeden Fall durchlesen werde.

Sie gehn von dannen, ich mache meine Runde, die zwei gefallen mir, überzeugt von der Religion.

Es ist echt komisch, für viele bin ich das Mädchen, nett und höflich, ständig meint man ich habe meinen eigenen Heiligenschein, sichtbar für die, die es sehen wollen.

Widerrum für andere bin ich das Luder, Schlampe, Egoistin schlechthin.

Warum sehen die einen mich so, und die anderen ganz anders?

Eigentlich bin ich eine eher normale Frau mit Schwierigkeiten den richtigen Mann an mich zu binden, mich von meinem Job zu lösen, viele Ideen, unrealistische Umsetzungen.

Backen das mach ich gern, es beruhigt mich und macht mich so zufrieden.

Sauerei, ja das ist inklusive, aber was soll's.

Wenn Sonni nach dem ersten Biss sagt er schmeckt und noch einen zweiten isst, dann ist es Klasse das Gefühl, manchmal jedoch spar ich am Zucker, Mehl wird durch Dinkel ersetzt, das merkt man auch wenn Sonni Ökokuchen murmelt, und tapfer mit Kaffee nach spült.

Häkeln und Stricken wie Helga es meint, sollt ich mal probieren.

Find ich nicht umsetzbar für mich, Wolle ist toll keine Frage, aber mit klappernden Nadeln, das ganze mit Maschen zu einem Ganzen zusammen zu fügen, wäre für mich eine unlösbare nervenaufreibende Nichtlösung.

Nähen mit der Nähmaschine das wäre was für mich, aber das kann ich schon, was soll ich Klamotten nähen, wenn ich endlich in H& M Klamotten passe, das auch trage, und nicht nur die Tüten.

Deswegen Nähen kommt nicht in Frage.

Jonas der Mann den ich gern hätte

hätte hätte hätte- Motosägenkette.

Es zerreißt mein Gefühl,

zerfleischt meine Gedanken,

zerfrisst mein Verstand,

zerfließt in der Gier, springt mein Herz, versinke in den Augen.

Die Liebe ist so ungerecht.

Die Liebe soll nicht schwierig sein?

Ich bin müde, vom Job und Liebe?

Oder einfach wegen der Vitamine?

B12 so steht es geschrieben könnte mein Problem sein,

kein Fleisch, kein Fisch, zuwenig Gemüse.

Steak sollt ich mal wieder essen, trinken nicht vergessen,  
Lieb sein, im allgemein, für einen Mann besonders allein.

Das Leben, die Liebe, es ist--- Lust!

© @ta

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)